

# Inhalt

Tabellenverzeichnis .....	9
Abbildungsverzeichnis .....	11
1. Einleitung .....	17
1.1. Forschungsproblem .....	17
1.2. Vorgehensweise .....	19
2. Klassische Bestimmungsfaktoren des Wahlverhaltens im sozialpsychologischen Modell .....	23
2.1. Vorüberlegungen .....	23
2.2. Symmetrie der Erklärungsgewichte: „The Voter Decides“ .....	24
2.3. Asymmetrie der Erklärungsgewichte: „The American Voter“ .....	33
2.4. Erweiterungen – Kritik – Diskussionen .....	50
3. Dimensionen sozialpsychologischen Wandels: „Trends in Voting Behavior“ .....	57
3.1. Vorüberlegungen: Sozialer Wandel, Modernisierung .....	57
3.2. Die Bedeutung langfristiger Parteiloyalitäten für das Wahlverhalten .....	61
3.2.1. Vorüberlegungen: Dealignment .....	61
3.2.2. Sozialer Wandel und Dealignment: Erklärungsansätze .....	65
3.2.2.1. Konfliktlinienmodell .....	65
3.2.2.2. Funktionaler Erklärungsansatz .....	69
3.2.2.3. Ein weiterer Erklärungsansatz .....	72
3.2.3. Dealignment: Empirische Befunde .....	73
3.2.4. Implikationen für das Wahlverhalten .....	77
3.3. Die Bedeutung kurzfristiger Bestimmungsfaktoren für das Wahlverhalten .....	80
3.3.1. Vorüberlegungen: „The Flow of Current Information“ .....	80
3.3.2. Medienexpansion und moderne politische (Wahlkampf-) Kommunikation .....	83
3.3.3. Medieneinflüsse und Wahlkampfeffekte im sozialpsychologischen Modell .....	91
3.3.4. Informierung und Informiertheit – Potentiale für das „Issue Voting“? .....	95
3.3.4.1. Der informierte sachfragenorientierte Wähler: „The Old Look“? .....	96

3.3.4.2.	Sachfragenorientiertes Wahlverhalten: „A New Look“!	101
3.3.4.3.	Implikationen für das Wahlverhalten	103
3.3.5.	Personalisierung – Potentiale für das „Candidate Voting“?	105
3.3.5.1.	Personalisierte Wahlkampfkommunikation und Medienberichterstattung	106
3.3.5.2.	Personalisiertes Wahlverhalten	110
3.4.	Implikationen: Der Wähler in der Mediendemokratie	116
4.	Die situationsspezifische Dimension des Wählens: „Unique due to Constellation“	119
4.1.	Vorüberlegungen	119
4.2.	Situationsspezifische Einflüsse im ursprünglichen sozialpsycho- logischen Modell	120
4.3.	Systematisierung und Begriffsklärung	126
4.4.	Exkurs: Institutioneller Kontext	132
4.5.	Wahlspezifische politische Konstellationen: Fünf Bundestagswahlen im vereinigten Deutschland	140
4.5.1.	Vorüberlegungen	140
4.5.2.	Die erste gesamtdeutsche Bundestagswahl: Nur eine Frage der Einheit?	141
4.5.3.	Die Bundestagswahl 1994: Ökonomische Themen im Superwahljahr	150
4.5.4.	Die Bundestagswahl 1998: Personalisierter Wechsel?	158
4.5.5.	Die Bundestagswahl 2002: Ein Kanzlerduell und zwei Sommerthemen	166
4.5.6.	Die unerwartete Bundestagswahl 2005	177
5.	Fünf gesamtdeutsche Bundestagswahlen: Datenbasis, Analysestrategie und Indikatoren	189
5.1.	Vorüberlegungen: „Trends and Constellations“	189
5.2.	Datenbasis	192
5.2.1.	Querschnittsdaten	192
5.2.2.	Paneldaten	193
5.3.	Analysestrategie: Trenddesign und Paneldesign	194
5.4.	Indikatoren und Methoden	199
6.	Empirische Analyse: Klassische Bestimmungsfaktoren des Wahlverhaltens im Wandel?	201

6.1. Klassische Bestimmungsfaktoren des Wahlverhaltens im kollektiven Wandel.....	201
6.1.1. Direkte Effekte der Parteiidentifikation, Sachfragenkompetenz und Kanzlerpräferenz auf das Wahlverhalten 1990-2005 .....	201
6.1.2. Exkurs: Kandidatensympathie und Kanzlerpräferenz.....	216
6.1.3. Erklärungsleistungen im sozialpsychologischen Modell .....	226
6.1.4. Zusammenfassung: Kollektiver Wandel .....	241
6.2. Klassische Bestimmungsfaktoren des Wahlverhaltens im individuellen Wandel .....	244
6.2.1. Vorüberlegungen.....	244
6.2.2. Individueller Wandel im Zwei-Wellen-Panel .....	245
6.2.2.1. Direkte Effekte der Parteiidentifikation, Sachfragenkompetenz und Kanzlerpräferenz auf das Wahlverhalten 1994-2005.....	245
6.2.2.2. Zusammenfassung: Individueller Wandel im Zwei-Wellen-Panel .....	261
6.2.3. Individueller Wandel im Drei-Wellen-Panel .....	262
6.2.3.1. Direkte Effekte: Eine zusammenfassende Darstellung ...	262
6.2.3.2. Direkte und indirekte Effekte: Ein Kausalmodell.....	265
6.2.3.2.1. Modellspezifikation.....	265
6.2.3.2.2. Modellgüte und Erklärungsleistungen.....	269
6.2.3.2.3. Direkte und indirekte Effekte der Parteiidentifikation, Sachfragenkompetenz und Kanzlerpräferenz auf das Wahlverhalten 1994-2005 .....	274
6.2.3.3. Zusammenfassung: Individueller Wandel im Drei-Wellen-Panel .....	284
7. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen.....	287
7.1. Ergebnisse: „Less Trends, More Constellations?“ .....	287
7.2. Implikationen für die weitere Forschung.....	294
Anhang .....	297
Anhang A: Ergänzende Tabellen .....	297
Anhang B: Ergänzende Abbildungen .....	316
Anhang C: Datensätze, Fragewortlaute und Codierungen.....	331
Literatur .....	345